

Wir freuen uns, Sie zu einem besonderen
Vortrag einladen zu dürfen:

Biologie Lernen mit Alltagsvorstellungen

Prof. Dr. Ulrich Kattmann

„Wale sind Fische“, „Pflanzen atmen Kohlenstoffdioxid ein und Sauerstoff aus“, „Arten passen sich ihrer Umwelt an“, „Energie wird verbraucht.“ Solche Alltagsvorstellungen sind bei Schülerinnen und Schülern verbreitet und werden häufig als Fehlvorstellungen bezeichnet. Daneben gibt es Alltagsvorstellungen auch in Lehrbüchern: „Merkmale werden vererbt“, „Biologische Oxidation ist eine langsame Verbrennung von Nährstoffen“, „Pflanzen produzieren den Sauerstoff für die Atmung von Tieren und Menschen“, die einer fachlichen Klärung nicht standhalten.



Wie soll mit Alltagsvorstellungen im Unterricht umgegangen werden? Hierzu werden im Vortrag Methoden erläutert und Tipps gegeben, mit denen Alltagsvorstellungen nicht verschwiegen oder umgangen, sondern für das fachliche Lernen genutzt werden. Dabei wird anstelle des Ersetzens durch fachliche Vorstellungen (conceptual change) das begriffliche Umlernen (conceptual reconstruction) mithilfe der Reflexion der Alltagsvorstellungen empfohlen.

Professor Kattmann war ab 1982 Leiter der Biologiedidaktik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Programmverantwortlicher für das Graduierten-Kolleg „Fachdidaktische Rekonstruktion - Didaktische Rekonstruktion“. 2004 wurde Prof. Kattmann emeritiert. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Anthropologie und die fachdidaktische Lehr-Lernforschung, speziell Vorstellungen zu Evolution und Genetik.

**Mittwoch, 16. Dezember 2015
17.15 Uhr**



**Fachdidaktik
Biologie Bonn**

Steinmann Institut, Nussallee 8
Hörsaal Geologie

Eintritt frei